

Das Freiburger Institut für Soziologie

Auf einen Blick

Seit seinen Anfängen zeichnet sich das Institut für Soziologie durch die Verknüpfung von theoretisch-sozialphilosophischer Reflexion und empirischer Forschung aus. Aktuelle Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind Kultursoziologie, Gegenwartsanalysen, Gouvernamentalitätsstudien, die Soziologie globaler Verflechtungen, Modernisierung und Gesellschaftstheorie, Soziologie der Geschlechterverhältnisse, Körpersoziologie und Sportsoziologie sowie Sicherheit und Gesellschaft.

Das Institut verfügt über drei Professuren:

- Professur für Kultursoziologie: Ulrich Bröckling
- Professur für Soziologie und empirische Genderforschung: Nina Degele
- Professur für Soziologie: Hermann Schwengel (emeritiert 2014). Diese Professur ist derzeit vakant. Die Nachfolge wird voraussichtlich im Sommersemester 2015 ihre Arbeit aufnehmen.

Weiterhin arbeiten – einige davon in Teilzeit – sechs wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, drei Verwaltungskräfte und ein EDV-Administrator am Institut. Hinzu kommen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Forschungsprojekte.

Das Institut bietet einen Bachelorstudiengang im Haupt- und Nebenfach sowie einen Master-Studiengang Soziologie an und beteiligt sich an den interdisziplinären Master-Studiengängen Gender Studies, Social Sciences (Global Studies Programme) sowie Interdisziplinäre Anthropologie.

Im Wintersemester 2014/15 sind rund 180 Studierende in den Soziologie-Studiengängen immatrikuliert. Tendenz steigend.



Der Westeingang des Kollegiengebäudes IV.



Der Übungsraum 1 im Kollegiengebäude IV.



Die Verbundbibliothek im Kollegiengebäude IV.

